

Niederschrift

über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
am Donnerstag, **23.03.2006**, 17:07 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Sybille Benning , Herr Heinz Georg Buddenbäumer , Herr Georg Fehlauer Vertretung für Herrn Manfred Holtschulte, Frau Magdalene Gefroi , Herr Horst Kisnat , Herr Karl Kleine-Wilke Vertretung für Herrn Frank Baumann, Herr Dieter Maager , Herr Josef Rickfelder Vertretung für Frau Marliese Kosmider (ab TOP 10 öS), Herr Stefan Weber ,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Fastermann , Herr Wolfgang Heuer , Frau Isa Müller-Ehrenberg Vertretung für Frau Verena Marzinkewitz, Herr Kurt Pölling , Herr Karl-Heinz Winter ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink , Herr Carsten Peters Vertretung für Herrn Jörn Möltgen, Frau Ilse Schleef , Herr Reinhard Scholz ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Reuter ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Uwe Raffloer ,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Dr. Gerhard Bonn , Herr Otmar Knüvener , Herr Michael Maas , Herr Dr. Georgios Tsakalidis ,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams , Herr Jörg Krause , Frau Dr. Helga Kreft-Kettermann , Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers , Herr Christian Schowe , Herr Hartwig Schultheiß , Herr Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Herr Georg Hülk ,

Es fehlten

Herr Gerhard G. Düntzer , Herr Manfred Holtschulte , Frau Marliese Kosmider , Frau Verena Marzinkewitz , Herr Jörn Möltgen , Frau Gabriele Regenitter , Herr Christoph Thiel , Herr Patrik Werner ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 12. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 23.03.2006

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
- Frau Rommel, Frau Mühan, Herr Maika, Herr Wendel, Herr Steding |
| | 2. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2.1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 3. | Mitteilungen der Verwaltung
- Demografischer Bericht der Bertelsmann-Stiftung |
| | 4. | Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen |
| | 5. | Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen |
| <u>V/0173/2006</u>
III | 5.1. | Zukünftige Verwertung des Grundstücks ehemaliger "Lindenhof" - Promenade/Himmelreichallee |
| | 6. | Stadtplanung |
| <u>V/0035/2006</u>
III | 6.1. | Veränderungssperre Nr. 96 für den Bereich Gewerbegebiet Höltenweg |
| <u>V/0102/2006</u>
III | 6.2. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 498: Roxel - Gewerbegebiet nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0120/2006</u>
III | 6.3. | Teilaufhebung des Bebauungsplanes ROX 8: Roxel - Schulzentrum
Beschluss zur Teilaufhebung |
| <u>V/0104/2006</u>
III | 6.4. | 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 401: Stadthafen I / Albersloher Weg
Kenntnisnahme des Entwurfes |

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| <u>V/0117/2006</u>
III | 6.5. | Bebauungsplan Nr. 448: Handorf - Stapelskotten / Laerer Werseufer
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0126/2006</u>
III | 6.6. | Bebauungsplan Nr. 477: Hilstrup - Immenkamp / Klinkkampweg / Rohrkampstraße / Osttor
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/0129/2006</u>
III | 6.7. | Bebauungsplan Nr. 477: Hilstrup - Immenkamp / Klinkkampweg / Rohrkampstraße / Osttor
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0131/2006</u>
III | 6.8. | 17. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Erbdrostenweg / Loddenbachsee im Stadtteil Gremmendorf
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0130/2006</u>
III | 6.9. | Bebauungsplan Nr. 497: Gremmendorf - Erbdrostenweg / Erich-Greffin-Weg / Loddenbach
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| | 7. | Verkehr |
| <u>V/0632/2005</u>
III | 7.1. | Fahrräder in der Altstadt: Maßnahmen zur Verbesserung der Abstellmöglichkeiten
Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2005 |
| <u>V/0919/2005</u>
III | 7.2. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/GAL an den Rat Nr. 34/2004 "Verkehrskonzept für das Hansaviertel" |
| <u>V/1044/2005</u>
III | 7.3. | Höhere Verkehrssicherheit in der Ortsmitte Gievenbeck
Beschluss (Prüfauftrag) des ASSVW vom 16.06.2005 zur Beschlussvorlage Nr. V/0373/2005, Punkt 7.3 der Tagesordnung (s. Anlage 1) |
| <u>V/0150/2006</u>
III | 7.4. | Führung der Buslinie 14 im Stadtteil Mauritz unter Berücksichtigung der Beschlüsse der BV-Ost und der BV-Mitte |
| | 8. | Sonstiges |
| <u>V/0111/2006</u>
I | 8.1. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen "Hiltruper Frühlingsfest" für die Jahre 2006 bis 2010 |
| <u>V/0109/2006</u>
I | 8.2. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 18.06.2006 aus Anlass der Veranstaltung "4. Gremmendorfer Straßenfest" |
| | 9. | Beratung von Anträgen und Anfragen |

10. Verschiedenes

Um 17:07 Uhr eröffnete der Ausschussvorsitzende Herr Heuer (SPD) die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Es waren keine neuen oder noch nicht verpflichtete Mitglieder anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Zu TOP 6.5

Herr Maager (CDU) beantragt den Tagesordnungspunkt 6.5 in die nächste Sitzung des ASSVW zu schieben.

Zu TOP 7.1

Herr Maager (CDU) beantragt den Tagesordnungspunkt 7.1 in die nächste Sitzung des ASSVW zu schieben.

Zu TOP 7.2

Herr Peters (Bündnis 90 / Die Grünen / GAL) beantragt den Tagesordnungspunkt 7.2 in die nächste Sitzung des ASSVW zu schieben.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmte einstimmig den Anträgen zu.

Punkt 2.1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.**

Auf die Anwesenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung zu den TOP 7.3, 7.4, 8.1 und 8.2 wird verzichtet.

Nach Diskussion soll auf Wunsch der Ausschussmitglieder in der Einladung eine Orientierungszeit für den nichtöffentlichen Sitzungsteil angegeben werden. Hierdurch soll ein Sitzungsende um spätestens 21:30 Uhr erreicht werden können.

Punkt 3 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung**

1. Die Ergebnisse der Studie der Bertelsmann-Stiftung zur demographischen Entwicklung

liegen vor und wurden an die Fraktionen übersandt. Im Herbst soll sich der Ausschuss intensiv mit diesem Thema befassen. (siehe auch Internet unter: www.aktion2050.de)

2. Der interfraktionelle Arbeitskreis Ausbau Umgehungsstraße trifft sich am 29.03.06 um 18:00 Uhr im Stadthaus 3, Rotunde.
3. Stadtteilrahmenplan für Handorf, Sudmühle und Mariendorf
(Beschluss BV-Ost vom 16.02.2006 / Anträge der CDU-Fraktion vom 18.01.2006 und der SPD-Fraktion vom 02.01.2006)
Auf der Grundlage des v.g. Beschlusses wird der Entwurf von der Verwaltung zurzeit bearbeitet. Erste Ergebnisse des Rahmenplan-Entwurfes sollen nach der Sommerpause vorgestellt und u.a. mit der Bürgerschaft diskutiert werden.
4. Die Niederschrift über die Sitzung 1/2006 der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen vom 03.02.2006 liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen

1. Schreiben von Herrn Oswald Grommes vom 08.03.2006 zum Ausbau der B 51, 3. Bauabschnitt, Anschlussstelle B 51 / L 793 Wolbecker Straße
Der Ausschussvorsitzende gab das v.g. Schreiben bekannt. Es wird als Stellungnahme in das laufende Planfeststellungsverfahren eingebracht und dem interfraktionellen Arbeitskreis zur Kenntnis gegeben.
2. Herr Köster (UWG – BV Münster Ost) weist in seinem Schreiben vom 04.03.2006 darauf hin, dass der Vortrag zur Führung der Buslinie 14 in der letzten Sitzung des ASSVW hinsichtlich seiner Aussagen nicht korrekt wiedergegeben wurde. Er betont ausdrücklich, dass für ihn nur der von der BV-Ost gefasste Beschluss als Lösung des Problems in Frage kommt.
3. Fahrradweg an der Rosenstraße wieder herstellen (Antrag Bündnis 90 / Die Grünen / GAL vom 21.03.2006).
Nach Diskussion wurde vereinbart dass die Verwaltung eine Stellungnahme zu dem Antrag erstellt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0173/2006

Zukünftige Verwertung des Grundstücks ehemali- ger "Lindenhof" - Promenade/Himmelreichallee

Die SPD-Fraktion hat noch Diskussionsbedarf sie wird an der Beratung teilnehmen sich aber in dieser Sitzung bei einer Beschlussfassung enthalten.

Herr Maager (CDU) fordert eine Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge.

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen /GAL vom 23.03.2006 wird durch Herrn Peters erläutert und ergänzt (zu Spiegelstrich 8). Es wird beantragt:

Geändert wird in der Vorlage auf Seite 2

Der Spiegelstrich 2:

Am Satzende wird nach erlebbar eingefügt: „.... Und für die Öffentlichkeit nutzbar...“

Spiegelstrich 3:

Bei der Projektentwicklung ist „darauf hinzuwirken, dass“ durch „zu prüfen“ zu ersetzen. Der Terminus „kulturelle“ wird im gleichen Satz gestrichen.

Spiegelstrich 4:

Nach Himmelreichallee wird der Satz wie folgt geändert: „ Die für das Projekt erforderlichen Stellplätze werden restriktiv ausgewiesen. Fahrradstellplätze sind ebenfalls auszuweisen.“

Spiegelstrich 6

Der Satz wie folgt geändert: „Als Maß der baulichen Nutzung wird eine der Geschoßflächenzahl (GFZ) von maximal 1,0 festgesetzt.“

Spiegelstrich 8 (neu)

„Die Durchführung der jährlichen Flohmärkte auf der Promenade und den angrenzenden Flächen bleibt gesichert.“

Herr Reuter (FDP) begrüßt die Vorlage. Eine restriktive Festsetzung der Stellplätze wird unter Hinweis auf die BauO NW kritisch gesehen. Die Reduzierung der GFZ sei unrealistisch. Er erwartet aus dem kommenden Wettbewerbsverfahren gute und städtebaulich überzeugende Ergebnisse.

Herr Maager (CDU) erwartet durch den Wettbewerb eine städtebaulich ansprechende Lösung. Einschränkende Anträge seien zum jetzigen Zeitpunkt kontraproduktiv und sollten daher abgelehnt werden. Die Fahrradstände sind selbstverständlich.

Herr Pölling (SPD) begrüßt das geplante Vorhaben sowie den Investor. Es besteht aber noch fraktionsinterner Informations- und Abklärungsbedarf, daher die Enthaltung der SPD zur jetzigen Zeitpunkt.

Herr Tsakallidis unterstützt die öffentliche Zugänglichkeit des Geländes.

Der Stadtdirektor Schultheiß nimmt aus Sicht der Verwaltung Stellung:

- Der Bereich der Promenade ist nicht betroffen sondern wird vielmehr ergänzt und öffentlich zugänglich bleiben.
- Der Antrag zu Spiegelstrich 3 sei nicht nachzuvollziehen, es sei beabsichtigt hier Raum für Ausstellungen und kleinere Kulturveranstaltungen zu schaffen. Es soll kein konkurrierendes Angebot zu bestehenden Einrichtungen geschaffen werden.
- Die Anzahl der Stellplätze/Fahrradstellplätze ergibt sich aus der BauO NW.
- Eine Reduzierung der GFZ sollte nicht erfolgen. Dann müsse entweder das Grundstück vergrößert werden oder die Realisierung des Projektes sei gefährdet. Die Geschossigkeit des Projektes soll die vorhandenen Dimensionen berücksichtigen. Eine Vorgabe für den Wettbewerb solle aber nicht erfolgen.
- Auf privaten Flächen könne kein Flohmarkt stattfinden, ansonsten sei die Veranstaltung durch das Projekt nicht beeinträchtigt.

Herr Winter (SPD) sieht in der Vorlage den Start des Prozesses. Die Bürgerbeteiligung dürfe nicht eingeschränkt werden. Nach dem Wettbewerb soll dann entschieden werden ob eine Baugenehmigung nach § 34 BauGB erteilt oder ein Bebauungsplan aufgestellt wird. Hier sind noch interne Diskussionen im Ausschuss erforderlich.

Herr Scholz (Bündnis 90 / Die Grünen / GAL) gibt zu bedenken, dass vorhandene kulturelle Einrichtungen nicht durch neue Einrichtungen gefährdet werden dürfen. Der Stadtdirektor führt aus, dass diesbezüglichen Befürchtungen keine Grundlage haben.

Herr Heuer (SPD) forderte eine Einbeziehung der Politik in das weitere Verfahren ein. Der Stadtdirektor sagte eine umfassende und ausführliche Beteiligung der BV-Mitte und des ASSVW im weiteren Verfahren zu.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss nimmt die Anregung der SPD-Fraktion aus der BV-Mitte vom 21.03.2006 zur Kenntnis.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / GAL wird mehrheitlich (CDU / FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90 / Die Grünen / GAL) und Enthaltungen (SPD) abgelehnt.

Sodann stimmte der Ausschuss einstimmig (CDU / FDP) bei Enthaltungen (SPD / Bündnis 90 / Die Grünen / GAL) den Beschlussvorschlägen der Vorlage zu. Es wird dem Rat eine Beschlussfassung entsprechend den Beschlussvorschlägen empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Das Interesse des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes (WLSGV) am Erwerb des städtischen Grundstücks „Lindenhof“ wird zur Kenntnis genommen und dessen Absichten, an dieser Stelle für seine Verbandszentrale ein repräsentatives Gebäude zu errichten, ausdrücklich begrüßt.
2. Der Rat sieht in den Bauabsichten des WLSGV, der einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die Stadt Münster, die Region Westfalen-Lippe und den Finanzplatz NRW darstellt, sowohl eine nachhaltige Stärkung der oberzentralen Funktionen der Stadt als auch stadtstrukturelle und städtebauliche Chancen für eine Aufwertung des „Lindenhof-Geländes“.
3. Aufgrund der attraktiven - gleichzeitig aber auch sensiblen - Lage unmittelbar am Rande der Promenade und der prominenten Adresse zwischen Schloss und Aasee legt der Rat auf die Einhaltung folgender Rahmenbedingungen Wert:
 - ⇒ Das Projekt muss höchsten städtebaulichen und architektonischen Qualitäten gerecht werden. Das „städtebauliche Gesicht“ und die Maßstäblichkeit des Projektes müssen besondere Beachtung finden.
 - ⇒ Zur Erreichung einer hohen und dem historischen und städtebaulichen Kontext gerecht werdenden Entwurfsqualität ist für das Projekt ein Wettbewerbsverfahren (Architektenwettbewerb) nach GRW / RAW durchzuführen.
 - ⇒ Im Rahmen der Bebauung des Areals muss die Chance ergriffen werden, die Promenade - als am stärksten frequentierte innerstädtische Grünfläche - in diesem Bereich in ihrer ursprünglichen Breite und Ausgestaltung in Gänze wieder sichtbar und erlebbar zu machen.

- ⇒ Bei der Projektentwicklung ist darauf hinzuwirken, dass zur Promenade orientiert in Teilbereichen des Gebäudes kulturelle und ggf. kleinere gastronomische Nutzungen mit öffentlicher Zugänglichkeit angeboten werden. Hierdurch soll sowohl die Attraktivität des historischen Standortes als auch die Bedeutung der fußläufigen Verbindungsachse zwischen Schloss und Aasee maßgeblich gestärkt und für die Bürger erlebbar gemacht werden.
 - ⇒ Die Kfz-Erschließung erfolgt ausschließlich über die Stichstraße von der „Himmelreich-allee“; die für das Projekt erforderlichen Stellplätze sind weitestgehend in einer Tiefgarage unterzubringen.
 - ⇒ Das zu veräußernde Grundstück muss in die im Norden, Westen und Süden angrenzenden öffentlichen Grünflächen mit ihren vorhandenen Fußwegeverbindungen, Spielplatzangeboten und Wasserflächen eingebettet sein; angemessene Abstände zum „Kanonengraben“ bzw. zu den Bodendenkmälern westlich des Grundstücks sind einzuhalten (vorgeschlagener Grundstückszuschnitt vgl. Anlage 1 – städtische Immobilie „Lindenhof“ mit ca. 8.300 m² Grundstücksfläche).
 - ⇒ Als Maß der baulichen Nutzung sollte eine Geschossflächenzahl (GFZ) von ca. 1,6 nicht überschritten werden.
 - ⇒ Die vergaberechtlichen Erfordernisse für die Vergabe des städtischen Grundstücks müssen beachtet werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
- 4.1 auf der Basis eines aktuellen Wertgutachtens eines unabhängigen Sachverständigen einen Optionsvertrag mit dem WLSGV mit dem Ziel eines Verkaufes der städtischen Immobilie abzuschließen;
 - 4.2 den WLSGV bei der Weiterentwicklung des Projektes (Architektenwettbewerb) zu unterstützen bzw. bei der Profilierung des Projektes mitzuwirken;
 - 4.3 die heutige Interimsnutzung der Immobilie (Unterbringung von jüdischen Kontingentflüchtlingen aus der ehemaligen Sowjetunion) rechtzeitig vor Inanspruchnahme durch den WLSGV aufzugeben und für diese Personengruppe eine angemessene Ersatzunterkunft im Benehmen mit der Jüdischen Kultusgemeinde bereitzustellen;
 - 4.4 die zuständigen Gremien über die konkreten Rahmenbedingungen für das Wettbewerbsverfahren zu informieren und die für den Projektfortschritt erforderlichen Beschlüsse herbeizuführen.
5. Die Anträge der CDU/FDP-Koalition vom 01.06.2005 bzw. der SPD-Ratsfraktion vom 20.06.2005 (Anlage 2) finden mit der Veräußerung der städtischen Immobilie an den WLSGV und der entsprechenden Projektentscheidung ihre Erledigung.

Punkt 6 der Tagesordnung**Stadtplanung****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0035/2006****Veränderungssperre Nr. 96 für den Bereich Gewerbegebiet Höltenweg****Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu und empfiehlt dem Rat eine Beschlussfassung entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die anliegende

S a t z u n g**der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 96
für den Bereich des Gewerbegebietes Höltenweg**

wird beschlossen

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0102/2006****Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 498: Roxel
- Gewerbegebiet nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Der Ausschuss stimmte einstimmig den Beschlussvorschlägen zu und empfiehlt dem Rat eine Beschlussfassung entsprechend den Beschlussvorschlägen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 498: Roxel - Gewerbegebiet nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:
 - 1.1 Die textlichen Festsetzungen Nr. 1 und Nr. 2 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 498 werden wie folgt ergänzt:
 1. Die Wohnnutzung genießt den immissionsrechtlichen Schutz analog eines Mischgebietes gem. BauNVO. Die Immissionsrichtwerte der TA-Lärm (60 dB(A) tags, 45 dB(A) nachts) sind zu beachten.
 2. Die Wohnnutzung genießt den immissionsrechtlichen Schutz analog eines Gewerbegebietes gem. BauNVO. Die Immissionsrichtwerte der TA-Lärm (65 dB(A) tags, 50 dB(A) nachts) sind zu beachten. (Anlage 1, Punkt 1)

1.2 Die textlichen Festsetzungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 498 werden wie folgt ergänzt:

12. Anlagen und Betriebe der Abstandsklassen I-VII (gemäß Abstandserlass vom 02. April 1998) sind unzulässig. Ausnahmsweise sind Betriebe der Abstandsklasse VII zulässig, sofern der Immissionsschutz gewährleistet und dies durch qualifizierte Gutachten nachgewiesen wird. (Anlage 1, Punkt 2)

1.3 Im Plan und in den textlichen Festsetzungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 498 wird der Begriff "Handwerksbetriebe" durch den Begriff "Gewerbebetriebe" ersetzt. (Anlage 1, Punkt 3)

1.4 Die textlichen Festsetzungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 498 werden wie folgt ergänzt:

3. In den Baugebieten A und B ist Einzelhandel ausgeschlossen. (Anlage 1, Punkt 4)

2. Der gemäß den vorstehenden Beschlussvorschlägen geänderte Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 498: Roxel - Gewerbegebiet nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 498 wird ebenfalls beschlossen.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0120/2006**

**Teilaufhebung des Bebauungsplanes ROX 8: Roxel
- Schulzentrum
Beschluss zur Teilaufhebung**

Der Ausschuss stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag zu und empfiehlt dem Rat eine Beschlussfassung entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan ROX 8: Roxel – Schulzentrum ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch für den rückwärtigen Bereich der Grundstücke Tilbecker Straße 16/18, nördlich Auf dem Dorn 22 aufzuheben.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0104/2006**

**5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 401: Stadthafen I / Albersloher Weg
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Der Ausschuss nahm den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 401 zur Kenntnis.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0117/2006**

**Bebauungsplan Nr. 448: Handorf - Stapelskotten / Laerer Werseufer
1. Beschluss über die Anregungen**

2. Satzungsbeschluss

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung des ASSVW verlagt. (s. TOP 2)

Beschluss:

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0126/2006**

**Bebauungsplan Nr. 477: Hilstrup - Immenkamp /
Klinkkampweg / Rohrkampstraße / Osttor
Beschluss zur Aufstellung**

Der Ausschuss stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag zu und empfiehlt dem Rat eine Beschlussfassung entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Für die Grundstücke im Bereich Osttor, Rohrkampstraße, Klinkkampweg, Immenkamp im Stadtteil Hilstrup ist gemäß § 2(1) Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb des Plangebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Hilstrup

Flur 23

Flurstücke 22 – 36, 39 – 43, 46, 47, 61 – 76, 81 – 104, 153 - 155, 157, 161 – 163, 264 – 270, 275, 280 – 284, 298 – 313, 741, 743, 826 – 828, 907, 908, 912, 913, 934, 958 – 961, 1002 – 1007

Teil des Flurstücks 132

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
V/0129/2006**

**Bebauungsplan Nr. 477: Hilstrup - Immenkamp /
Klinkkampweg / Rohrkampstraße / Osttor
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Der Ausschuss nahm den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 477 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

**Punkt 6.8 der Tagesordnung
V/0131/2006**

**17. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Erbdrostenweg / Loddenbachsee im Stadtteil Gremmendorf
Beschluss zur Änderung**

Der Ausschuss stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag zu und empfiehlt dem Rat eine Beschlussfassung entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) und (4) Bau-gesetzbuch (BauGB) im Bereich Erbdrostenweg / Loddenbachsee im Stadtteil Gremmendorf dahingehend geändert, dass die dargestellte Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Maßnah-men zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ teilweise als Wohnbaufläche neu dargestellt wird.

Punkt 6.9 der Tagesordnung V/0130/2006	Bebauungsplan Nr. 497: Gremmendorf - Erbdrostenweg / Erich-Greffin-Weg / Loddenbach Kenntnisnahme des Entwurfes
---	--

Der Ausschuss nahm den Entwurf des Bebauungsplanes Nr.497 zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Verkehr
---------------------------------	----------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0632/2005	Fahrräder in der Altstadt: Maßnahmen zur Verbes- serung der Abstellmöglichkeiten Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2005
---	--

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung des ASSVW vertagt. (s. TOP 2)

Punkt 7.2 der Tagesordnung V/0919/2005	Antrag der Fraktion Bündnis 90/GAL an den Rat Nr. 34/2004 "Verkehrskonzept für das Hansaviertel"
---	---

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung des ASSVW vertagt. (s. TOP 2)

Punkt 7.3 der Tagesordnung V/1044/2005	Höhere Verkehrssicherheit in der Ortsmitte Gie- venbeck Beschluss (Prüfauftrag) des ASSVW vom 16.06.2005 zur Beschlussvorlage Nr. V/0373/2005, Punkt 7.3 der Tagesordnung (s. Anlage 1)
---	--

Der Ausschuss stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der ASSVW nimmt zur Kenntnis, dass aus verkehrsrechtlichen Gründen eine Ge-schwindigkeitsreduzierung auf max. 30 Km/h (Z. 274-53 StVO – Streckenverbot) für den Bereich Von-Esmarch-Straße – Enschedeweg ebenso wenig zulässig ist, wie die Aus-weisung einer Tempo 30-Zone im vorhandenen Ausbauzustand.
2. Der Arnheimweg wird aus dem (erweiterten) Vorbehaltsnetz entlassen.

Punkt 7.4 der Tagesordnung
V/0150/2006

Führung der Buslinie 14 im Stadtteil Mauritz

Protokoll:

Herr Weber beantragte den in der BV- Ost am 16.03. und in der BV-Mitte am 21.03. geänderten Beschlussvorschlag Nr. 3 aufzugreifen und zu berücksichtigen.

Der Ausschuss stimmte unter Berücksichtigung der Änderungen der BV-Ost und der BV-Mitte **(fett)** den Beschlussvorschlägen einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Bericht zum Verkehrsversuch „Neue Führung der Buslinie 14 im Stadtteil Mauritz“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtwerke Münster GmbH wird empfohlen, die Linienführung schnellstmöglich gemäß Anlage 1 zu ändern und zunächst als Versuch bis zum Fahrplanwechsel im Januar 2007 beizubehalten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Managementebene der Stadtwerke Münster GmbH die modifizierte Linienführung zu beobachten und **der geforderten alten Linienführung 14 gegenüber zu stellen sowie** rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel 2007 in den zuständigen Gremien über die Erfahrungen zu berichten, **um hierüber eine Entscheidung herbeizuführen.**
4. Der Anträge der SPD-Fraktion (Anlage 2) in der BV-Münster-Ost vom 31.01.2006 (Ifd. Nr. A-O/0006/2006) und der gleich lautende Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 06.02.2006 (Anlage 4) an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft sowie der Antrag der UWG-MS (Anlage 3) in der BV-Münster-Ost vom 04.02.2006 (Ifd. Nr. A-O/0007/2006) an die Bezirksvertretung Münster-Ost sind hiermit erledigt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Sonstiges

Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0111/2006

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen "Hiltruper Frühlingsfest" für die Jahre 2006 bis 2010

Der Ausschuss stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag zu und empfiehlt dem Rat eine Beschlussfassung entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen "Hiltruper Frühlingsfest" für die Jahre 2006 bis 2010 wird beschlossen.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
V/0109/2006**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 18.06.2006 aus Anlass der Veranstaltung "4. Gremmendorfer Straßenfest"

Der Ausschuss stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag zu und empfiehlt dem Rat eine Beschlussfassung entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 18.06.2006 aus Anlass der Veranstaltung "4. Gremmendorfer Straßenfest" wird beschlossen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Beratung von Anträgen und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldung im Ausschuss.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 17:55 Uhr

Ende der Sitzung: 19:23 Uhr

Wolfgang Heuer
Vorsitz

Georg Hülk
Schriftführung